



# Ein Baustein zur Mitarbeiterbindung: Die betriebliche Altersversorgung

Michael Migura, 08.11.2019

**HDI**

**ivd**

# Jeanne Louise Calment

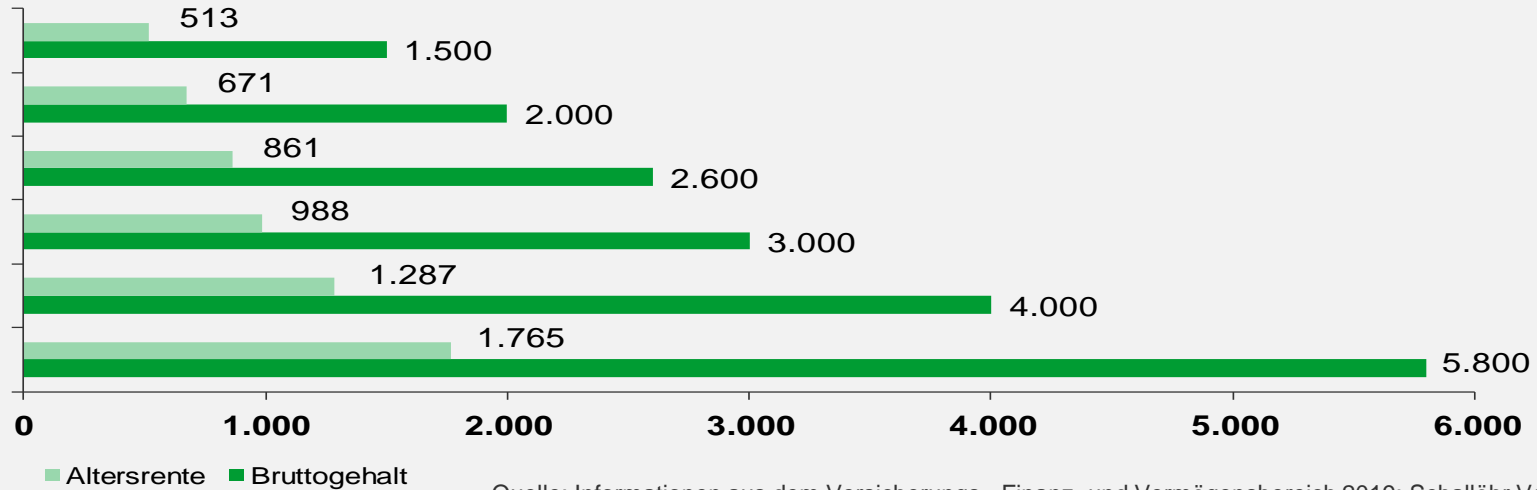
21. Februar 1875 bis 4. August 1997

- **122 Jahre, 5 Monate und 14 Tage**
- Fing mit 85 das Fechten an und fuhr noch als 100-Jährige Fahrrad.
- Bis zum Alter von 110 lebte sie alleine.
- Hat mit 117 Jahren das Rauchen aufgegeben, kehrte jedoch ein Jahr später wieder zur Zigarette zurück.
- Als 90-Jährige verkaufte sie ihre Wohnung gegen Zahlung einer Leibrente von 2.500 Francs pro Monat an den 47-jährigen Rechtsanwalt Andre-François Raffray. Nach ihrem Tod sollte die Wohnung an Raffray fallen.
- Raffray erlebte das Ende seiner Zahlungsverpflichtung jedoch nicht mehr. Er starb mit 77 Jahren an Krebs. Seine Witwe musste die Rentenzahlungen fortsetzen. Die rund 900.000 Francs, die er bis dahin bezahlt hatte, entsprachen dem dreifachen Marktpreis der Wohnung.



# Situation der Arbeitnehmer (AN)

Altersrente\*) aus der gesetzlichen Rentenversicherung mit Alter 67 bei einem Bruttogehalt im Jahr 2019 in Euro von:



Quelle: Informationen aus dem Versicherungs-, Finanz- und Vermögensbereich 2019; Schallöhr Verlag

\*) für einen heute 40-Jährigen, (GRV-Renten nach Abzug von Kranken- und Pflegeversicherung von insgesamt 11,05 %)  
Quelle: Informationen aus dem Versicherungs-, Finanz- und Vermögensbereich 2019; Schallöhr Verlag

# Betriebsrentenstärkungsgesetz

## Allgemeine Neuerungen (außerhalb des Sozialpartnermodells)

### Arbeitgeberzuschuss bei Entgeltumwandlung

- **15 % ArbG-Zuschuss auf Entgeltumwandlung**, soweit durch die Umwandlung Sozialversicherungsbeiträge einspart werden.
- Direktversicherung, Pensionskasse und Pensionsfonds (keine U-Kasse)
- **01.01.2019** → **für Neuzusage**
- **01.01.2022** → **für alle Zusagen (auch Bestandszusagen vor 2018)**

### Änderungen bei der "10a - Förderung"

- Abschaffung Doppelverbeitragung in der Leistungsphase für Riester in der bAV
- Anhebung der Grundzulage ab 01.01.2018 auf 175 EUR

### Anhebung des geförderten Dotierungsrahmens

- **Steuerfreie Beitragszahlung gemäß § 3 Nr. 63 EStG bis 8 % der BBG-Renten West (6.432 EUR p.a. 2019)**
- **Sozialversicherungsfreie Beitragszahlung bis 4 % der BBG-Renten West (3.216 EUR p.a. 2019)**

### bAV-Förderung für Geringverdiener

- **Staatlicher Förderbetrag von 30 % für ArbG-Beiträge**
  - Mtl. Bruttogehalt bis 2.200 EUR
  - ArbG-Beiträge zwischen 240 EUR bis 480 EUR p.a.

# Betriebliche Altersversorgung

## Zwei Finanzierungsarten

### **Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)**

- Gesetzlicher Anspruch des AN (keine Einschränkung möglich)
- Verpflichtender Zuschuss von mind.15 % (für Neuzusagen ab 2019)
- Festlegung der Zuschussart (z.B. Pauschal, Spitz, etc.)
- Übernahme von Fremdverträgen bergen „Haftungsfallen“ fürs Unternehmen
- Formalien sind zu berücksichtigen (Entgeltumwandlungserklärung, Abmeldeerklärung)

### **Arbeitgeberfinanziert**

- Versorgungszusage an den Arbeitnehmer (AN)
- Kreis der Versorgungsberechtigten legt der Arbeitgeber (AG) fest, aber...
- Berücksichtigung der Gleichbehandlungsgrundsatzes
- Rechtssicherheit und klare Spielregeln durch Versorgungsordnung

# Die arbeitgeberfinanzierte Direktversicherung

## Eine Alternative zur Lohnerhöhung

### Steuerungsinstrument des Arbeitgebers

Förderung von :

- Betriebszugehörigkeit
- Mitarbeitergruppen
- Einkommensgruppen
- Eigeninitiative
- ...





# Mögliche Versorgungszusagen

Mitarbeiter mit einem monatlichen Bruttoeinkommen von  
**bis zu 1.499,99 € erhalten einen Beitrag iHv. 25,00 €**

Mitarbeiter mit einem jährlichen Bruttoeinkommen von  
bis zu 20.000 € erhalten einen Beitrag iHv. **300,00 €**.

ab einschließlich 20.000 € erhalten einen Beitrag iHv. **1.200,00 €**

Beitrag iHv. **50,00 €**

Beitrag iHv. **75,00 €**

Beitrag iHv. **100,00 €**

Für die Bemessung  
zwölf Monate

Als Versorgungsleistungen werden in Abhängigkeit vom jeweiligen Durchführungsweg, dem  
gewählten Tarif und den hierfür geltenden Bestimmungen gewährt:

Für den jährlichen arbeitgeber-  
Beitrag in Höhe von

- 1 % für den Arbeitgeber
- 3 % für den Arbeitgeber

- Altersleistung
- Hinterbliebenenleistung
- Berufsunfähigkeitsleistung

**monatl. Arbeitgeberbeitrag**

mind. 2 Jahre

25 €

mind. 4 Jahre

35 €

mind. 6 Jahre

45 €

Innendienstmitarbeiter erhalten einen monatlichen Arbeitgeberbeitrag in Höhe von 100,00 €.

Vertriebsaußendienstmitarbeiter erhalten aufgrund ihres deutlich höheren Einkommens, das  
ihnen eine erleichterte Altersversorgung ermöglicht, einen monatlichen Arbeitgeberbeitrag in  
Höhe von 50,00 €.

### III. Arbeitgeberzuschuss zur Entgeltumwandlung

Nimmt ein Mitarbeiter mit einer ununterbrochenen Unternehmenszugehörigkeit von zwölf Monaten  
eine Entgeltumwandlung gemäß Ziffer II vor, erhöht das Unternehmen diesen Entgeltumwandlungsbe-  
trag um einen arbeitgeberfinanzierten monatlichen Beitrag (Arbeitgeberzuschuss) in Höhe von 25 %  
des Umwandlungsbetrages.

# Arbeitgeberfinanzierte Direktversicherung Aus Sicht des Arbeitgebers

- Mitarbeiter-Bindung
  - Gesetzliche Unverfallbarkeitsfrist (erst 3 Jahre nach Zusage gehört der Vertrag dem AN)
  - Zusagen nach Betriebszugehörigkeit
  - In Abhängigkeit von der zugesagten Leistungshöhe
- Erleichtert die Gewinnung qualifizierter Mitarbeiter
- Positives Unternehmensimage
- Attraktive Förderung (§100 EStG)
- Geringerer finanzieller Aufwand gegenüber einer gleichartige Lohn-/Gehaltserhöhung

## Arbeitnehmer-Befragung



Würden Sie bei einem Jobwechsel auf eine vom Arbeitgeber finanzierte bAV achten?

12 %

Nein

42 %

Ja, aber nicht so wichtig

46 %

Ja, sehr wichtig

Quelle: Deloitte; Studie 6/2017; ArbN-Befragung „bAV zwischen Wunsch und Wirklichkeit“



Für 88 % der Arbeitnehmer ist die bAV **wichtig** bei der Arbeitgeberwahl..



# Arbeitgeberfinanzierte Direktversicherung Aus Sicht des Arbeitnehmer



- Verbesserung des Versorgungsniveau
- Keine Aufwendungen des AN erforderlich
- Deutlich höherer „Nettoeffekt“ gegenüber einer Lohnerhöhung
- Keine SV-belastung bei niedrigen Leistungen (Bagatellgrenze: Rente 155,75 EUR p.m./ Kapitalabfindung 18.690 EUR Stand 2019 )\*\*
- Möglichkeit der freiwillige Entgeltumwandlung bleibt bestehen
- Günstige Konditionen durch Rahmenvertrag zwischen IVD und HDI

# Arbeitgeberfinanzierte Direktversicherung

## Lösungen zur Mitarbeitermotivation

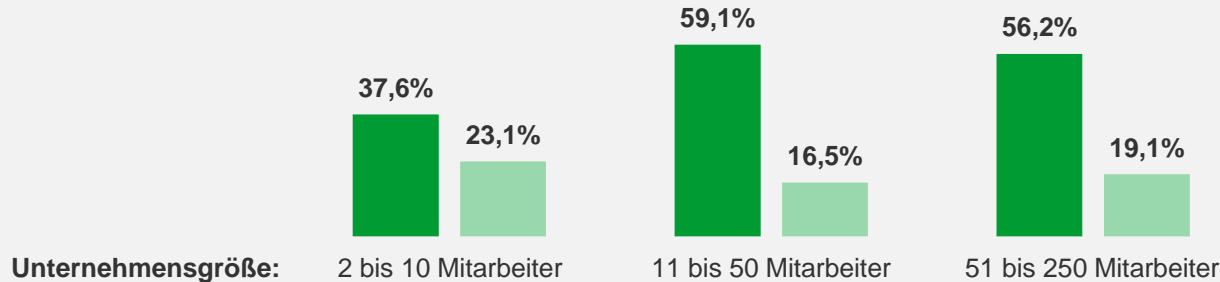
### Arbeitsmarkt-Befragung

ArbN  
wertschätzen

» Was verbinden Sie mit dem Thema betriebliche Altersversorgung?

#### Arbeitnehmer

- Würde ich sehr schätzen als Sozialleistung.
- Ich hätte lieber stattdessen mehr Lohn/Gehalt.



Quelle: Aon Hewitt Studie 3/2018

▶ Im Schnitt schätzt jeder zweite Arbeitnehmer die bAV höher als eine Lohnzahlung.

# Arbeitnehmerfinanzierte Direktversicherung (Entgeltumwandlung) Aus Sicht des Arbeitnehmer

## So könnte Ihre Lösung aussehen

**Spareffekt: ca. 56 %**



- 1) Nach dem Betriebsrentenstärkungsgesetz leistet der Arbeitgeber spätestens ab 01.01.2022 einen Zuschuss von 15 % zur bestehenden Entgeltumwandlung in der Direktversicherung nach § 3 Nr. 63 EStG, soweit er durch die Entgeltumwandlung eine Sozialversicherungsersparnis erzielt.
- 2) Annahmen: Eintrittsalter 35 Jahre, Bruttogehalt 3.000 EUR monatlich; Gesamt- Arbeitnehmeranteil für alle Zweige der Sozialversicherung ca. 21 %; allgemeine Lohnsteuertabelle 2019; Lohnsteuerklasse I; keine Kinder; Kirchensteuer 9 %.

# Arbeitnehmerfinanzierte Direktversicherung (Entgeltumwandlung)

## Mit welcher Rendite kann ein Arbeitnehmer rechnen?

### Beispiel Nettobetrachtung (Abzug vom Nettolohn/ Leistung Netto)

	ohne bAV	mit bAV
Vorauss. GRV-Rente/Jahr (nach grober Rentenschätzung)	12.636,00 €	12.432,00 €
Kapitalleistung		23.460,00 €
Gesamte Steuerlast	219,00 €	6.709,80 €
KV-/Pflege-Abzüge (Altersrente)	1.396,32 €	1.373,76 €
KV-/Pflege-Abzüge (bAV, über 10 Jahre)		3.617,74 €
<b>Leistungen nach Abzügen</b>	<b>11.020,68 €</b>	<b>24.190,70 €</b>
<b>Differenz durch Kapitalleistung</b>		<b>13.170,02 €</b>
Eigenbeteiligung in der Ansparzeit		11.262,84 €
<b>Rendite p.a. nach Abzügen</b>		<b>1,80 %</b>

2.500 EUR Brutto p.m., 50 Jahre alt, 100 EUR Entgeltumwandlung, Single ohne Kind (kein Kinderfreibetrag), allgemeine Lohnsteuertabelle 2019, Lohnsteuerklasse I, keine KiSt., Berlin, garantierte Kapitalleistung

# Arbeitnehmerfinanzierte Direktversicherung (Entgeltumwandlung)

## Was spricht gegen eine Direktversicherung?

- Trotz hoher Effizienz, merkbare Nettobelastung für AN mit geringem Einkommen
- Keine Förderung in Zeiten ohne Entgeltzahlung (Elternzeit, lange Krankheit)
- Geringverdiener und GKV-Versicherte über der BBG haben eine geringere Förderquote

## Lösung: Nutzung der 10a-Förderung (Riester-bAV)

- Grundzulage **175 €**
- Kinderzulage pro Kind **185 €** (vor 2008)/ **300 €** (ab 2008)
- Berufseinsteigerbonus **200 €**

Wechsel der Förderart  
jederzeit möglich

§3/63 EStG ↔ §10a EStG



# Erfolgreiche Mitarbeiterbindung, ist die Summe aller wirksamen Maßnahmen

Die betriebliche Altersversorgung, ist ein wirksames Mittel zur Mitarbeiterbindung und Mitarbeitergewinnung.

Sie wird jedoch Grundbedürfnisse der AN bei der Arbeitsorganisation und dem Arbeitsumfeld nie ausgleichen oder ersetzen können.

Im Zusammenwirken mit anderen Maßnahmen, können spürbare Effekte erzielt werden.

